



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Dreyfacher Weeg Zu der Christlichen Vollkom[m]enheit,
Nach Anleitung deß Heiligen Ignatii**

Waldner, Peter

Ingolstadt, 1731

Erforschung Uber die dritte Regl F.F. Coad. Von der geistlichen Recreation

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60715)

Erforschung

Über die dritte Regl F. F.
Coad.

Von der geistlichen Recrea-
tion.

I.

Hab ich nit in der Recreation die Brüders-
liche Lieb verlezet?

2. Hab ich dieselbe nit an besondern
Orthen wider den Willen der Oberen angefe-
let?

3. Hab ich zuvor, mich unwürdig schätzend
einer solcher Gesellschaft, eine gute Meinung
gemacht?

4. Hab ich das Stillschweigen gehalten
nach gegebenen Zeichen?

5. Hab ich nit einen Verdruß gehabt, wann
andere geistlich redeten?

6. Hab ich nit auß Verdruß geflohen die
Gesellschaft derjenigen, von welchen mir be-
wust, daß sie mehreren Theils geistlich reden.

7. Hab ich zu dem geistlichen Reden geholfe-
fen?

8. Könnte solches nit leichtlich geschehen,
wann

wann ich von obgesagten Materien etwas fragte, oder einen Zweifel vorbrächte?

9. Hab ich nit vilmehr verhindert durch eitles Gespräch das geistliche Reden?

10. Hab ich nit extra ordinari Recreation gesucht?

11. Bin ich nit anderen, welchen mehrer verlaubt, wegen ihrer Kopfarbeit, neidig gewesen?

12. Wo ist aber solches herkommen?

13. Vileicht auß dem, weil ich nit verstehe, was für ein Unterschied unter der Kopff- und Leib-Arbeit?

Etliche Exempel F. F. Coad- jutorum, welche die Zeit der Recreation wohl zuge- bracht.

WEilen der Mund von dem jenigen, dessen das Herz voll, zu reden pfleget, so kan leichtlich errachtet werden, wie die Gespräch Alphonfi Rodriquez seyen beschaffen gewesen. Ex abundantia cordis os loquitur. Von dem was voll ist das Herz/von dem redet der Mund.

Das Herz Alphonfi ware voll der besten Gedancken/also daß er schier immerdar in **G**ott verzucket ware; dahero ware sein Rede von

D 5

* Objir Majoricz, 31. Octob. 1617.